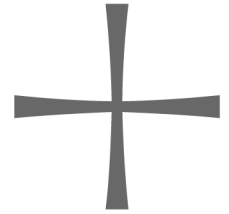


Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



117

Nr. 9 / 131. Jahrgang

Kassel, 30. September 2016

Inhalt

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

- Rechtsverordnung zur Abgabe von Optionserklärungen gemäß § 27 Absatz 22 Satz 2 Umsatzsteuergesetz
Vom 12. September 2016..... 118
- Rechtsverordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (Datenschutzverordnung – DSVO)
Vom 12. September 2016..... 118

Arbeitsrechtliche Regelungen

- Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sowie von ihm ergänzenden Tarifverträgen für die kirchlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Berufspraktikanten und Auszubildenden im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ab 1. Juli 2008 hier: 16. Änderungsbeschluss vom 25. August 2016 (ARK 03/16)..... 121

Urkunden

- Urkunde über die Umwandlung der 1. Pfarrstelle Am Hirschberg Großalmerode..... 121
- Urkunde über die Umwandlung der 1. und 2. Pfarrstelle Buchen gemäß Artikel 51 Absatz 1 und Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.. 121
- Nachtrag zur Urkunde über die Vereinigung der Evangelischen Kirchengemeinden Arnsbach-Kerstenhausen und Kleinenglis vom 2. Februar 2010..... 122

Bekanntmachungen

- Mitglieder der Theologischen Kammer..... 123
- Mitglieder der Liturgischen Kammer..... 123
- Mitglieder der Bildungskammer..... 124
- Mitglieder der Kammer für Mission und Ökumene..... 124

Personal- und Stellenangelegenheiten

- Personalia..... 125
- Pfarrstellenausschreibungen..... 126

Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen

Rechtsverordnung zur Abgabe von Optionserklärungen gemäß § 27 Absatz 22 Satz 2 Umsatzsteuergesetz Vom 12. September 2016

Der Rat der Landeskirche hat in seiner Tagung am 12. September 2016 gemäß Artikel 132 Buchstabe a der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABL. S. 19) die folgende Verordnung beschlossen:

Rechtsverordnung zur Abgabe von Optionserklärungen gemäß § 27 Absatz 22 Satz 2 Umsatzsteuergesetz Vom 12. September 2016

§ 1 Vertretung

(1) Erklärungen gegenüber der zuständigen staatlichen Stelle, dass kirchliche Körperschaften der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwenden (Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Satz 2 Umsatzsteuergesetz), können nur vom Landeskirchenamt abgegeben werden.

(2) Kirchliche Körperschaften im Sinne dieser Verordnung sind:

1. die Kirchengemeinden, ihre rechtsfähigen Zusammenschlüsse einschließlich der von ihnen gebildeten Gesamt- und Zweckverbände,
2. die Kirchenkreise, ihre rechtsfähigen Zusammenschlüsse einschließlich der von ihnen gebildeten Gesamt- und Zweckverbände.

§ 2 Widerspruch, Widerruf

(1) Kirchliche Körperschaften können bis zum Ablauf des 31. Oktober 2016 schriftlich gegenüber dem Landeskirchenamt der Abgabe der für sie geltenden Optionserklärung widersprechen.

(2) Bis zum 30. September eines jeden Kalenderjahres können kirchliche Körperschaften die für sie geltende Optionserklärung schriftlich gegenüber dem Landeskirchenamt mit Wirkung für das folgende Kalenderjahr widerrufen.

§ 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 tritt diese Verordnung außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Kassel, den 16. September 2016

Dr. He in
Bischof

Rechtsverordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (Datenschutzverordnung – DSVO) Vom 12. September 2016

Auf Grund von § 27 Absatz 2 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD) vom 12. November 1993 (KABL. 1994 S. 78) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 2013 (ABl. EKD S. 2), berichtigt am 1. Februar 2013 (ABl. EKD S. 34), in Verbindung mit § 1 Absatz 2 der Verordnung des Rates der Landeskirche vom 6. Januar 1978 (KABL. S. 12) in der Fassung der Bestätigung durch die Landessynode vom 26. April 1978 (KABL. S. 50) über die Zustimmung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Kirchengesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland über den Datenschutz in der Fassung vom 10. November 1977, erlässt der Rat der Landeskirche folgende Verordnung:

Rechtsverordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (Datenschutzverordnung – DSVO)

Vom 12. September 2016

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 Absatz 2 DSG-EKD)

(1) Zuständig für die Führung der Übersicht über die kirchlichen Werke und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit gemäß § 1 Absatz 2 Satz 3 DSG-EKD ist das Landeskirchenamt.

(2) Die Übersicht über die Mitgliedseinrichtungen der Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V. –, die als kirchliche Einrichtung im Sinne des § 1 Absatz 2 Satz 3 ihren Sitz auf dem Gebiet der Landeskirche haben, führt die Diakonie Hessen.

§ 2 Verpflichtung auf das Datengeheimnis (zu § 6 DSG-EKD)

(1) Das Datengeheimnis ist neben den Vorschriften über die Amtsverschwiegenheit der kirchlichen Mit-

arbeiter und Mitarbeiterinnen und neben sonstigen Geheimhaltungspflichten zu beachten.

(2) Alle entgeltlich und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in Ausübung ihres Dienstes von personenbezogenen Daten, insbesondere an und mit Akten, Dateien, Listen und Karteien Kenntnis erhalten, sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit zur Einhaltung des Datenschutzes zu verpflichten. Das Landeskirchenamt entwickelt hierzu einheitliche Formblätter, die verbindlich zu verwenden sind. Für diakonische Einrichtungen können von der Diakonie Hessen eigene Formblätter entwickelt werden.

(3) Verstöße gegen das Datengeheimnis sind Verletzungen der Dienstpflicht im Sinne des Disziplinarrechts, der arbeitsrechtlichen Vorschriften oder der Amtspflichten ehrenamtlich Tätiger.

§ 3 Genehmigung der Einrichtung automatisierter Abrufverfahren (zu § 10 Absatz 3 DSGVO)

Die Einrichtung eines automatisierten Abrufverfahrens durch öffentlich-rechtliche kirchliche Stellen nach § 10 DSGVO bedarf der Genehmigung durch das Landeskirchenamt, soweit Stellen, die keine kirchlichen Stellen im Sinne von § 1 Absatz 2 Satz 1 DSGVO sind, beteiligt sind.

§ 4 Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten im Auftrag (zu § 11 DSGVO)

(1) Vor dem Abschluss eines Vertrages zur Auftragsdatenverarbeitung ist der oder die örtliche Beauftragte für den Datenschutz zu beteiligen.

(2) Das Landeskirchenamt kann Musterverträge zur Auftragsdatenverarbeitung entwerfen, deren Verwendung empfohlen wird.

§ 5 Datenübermittlung und Datenveröffentlichung (zu §§ 12, 13 DSGVO)

(1) Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Ereignis, Name, Anschrift, Tag und Ort) in Gemeindebriefen oder anderen örtlichen kirchlichen Publikationen anlässlich von Amtshandlungen und von Alters-, Ehe- und Konfirmationsjubiläen ist zulässig, soweit die betroffene Person der Veröffentlichung im Einzelfall nicht generell oder im Einzelfall widersprochen hat oder eine aus den kommunalen Melderegistern übermittelte Auskunft- oder Übermittlungssperre vorliegt. Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung hinzuweisen. Bei regelmäßigen Veröffentlichungen kann der Hinweis regelmäßig an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgen. Sofern Veröffentlichungen über eine gemeindeinterne Verbreitung im Rahmen gottesdienstlicher Veranstaltungen hinausgehen oder in Publikationsorganen erfolgen, die nicht nur an Gemeindemitgliedern zugestellt werden oder in kirchlichen Räumen ausliegen, ist hierauf bei Hinweis auf

das Widerspruchsrecht ausdrücklich aufmerksam zu machen.

Für die Veröffentlichung der Daten im Internet ist vorab das schriftliche Einverständnis der betroffenen Person einzuholen.

(2) Die Übermittlung personenbezogener Daten an Bestattungsinstitute ist zulässig, soweit sie für die kirchliche Bestattung notwendig sind.

(3) Personenbezogene Daten der Kandidaten und Kandidatinnen für durch Wahl zu besetzende kirchliche Leitungsämter und für Sitze in kirchlichen Leitungsorganen dürfen für die öffentliche Bekanntmachung in folgendem Umfang erhoben, verarbeitet und genutzt werden: Familienname, Vorname, akademischer Titel, Beruf, Lebensalter, Familienstand und Anschrift (Hauptwohnung).

(4) Im Kirchlichen Amtsblatt dürfen die erforderlichen personenbezogenen Daten von den bei kirchlichen Stellen beschäftigten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie von ehrenamtlich Tätigen veröffentlicht werden, wenn dies im kirchlichen Interesse liegt. Das Kirchliche Amtsblatt kann mit diesen personenbezogenen Daten im Internet verfügbar gemacht werden.

§ 6 Verantwortlichkeit (zu § 14 DSGVO)

Verantwortliche Stelle für die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den kirchlichen Behörden und Dienststellen ist das Landeskirchenamt. Die Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e. V. – nimmt gegenüber ihren Mitgliedseinrichtungen im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Verantwortung im Auftrag der Landeskirche wahr. Es hat das Landeskirchenamt über wichtige Vorgänge zu informieren.

§ 7 Datenschutzbeauftragte Diakonie (zu § 18b DSGVO)

Die Aufgaben des oder der Beauftragten für den Datenschutz der Diakonie Hessen werden dem oder der Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland übertragen.

§ 8 Betriebsbeauftragte, örtliche Beauftragte für den Datenschutz (zu § 22 DSGVO)

(1) Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck richtet zentrale Stellen für Betriebsbeauftragte und örtliche Beauftragte für den Datenschutz ein. Die zur Bestellung gemäß § 22 Absatz 1 Satz 1 DSGVO verpflichteten kirchlichen Stellen berufen eine mit dieser Stelle betraute Person als Betriebsbeauftragte oder Betriebsbeauftragten oder örtliche Beauftragte oder örtlichen Beauftragten.

(2) Die Verpflichtung nach Absatz 1 entfällt, wenn dem Landeskirchenamt die Bestellung eines oder einer anderen Betriebsbeauftragten oder örtlichen Be-

auftragen für den Datenschutz entsprechend den Vorgaben des § 22 des DSGVO nachgewiesen wird.

(3) Absatz 1 und 2 finden für Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes Hessen nur Anwendung, wenn sie im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck als Körperschaften des öffentlichen Rechts verfasst sind.

(4) Die Bestellung von Beauftragten nach Absatz 1 und 2 kann befristet oder unbefristet erfolgen. Sie erfolgt schriftlich nach dem dieser Rechtsverordnung angefügten Muster. Die Bestellung kann nach Anhörung des oder der betroffenen Beauftragten schriftlich widerrufen werden, wenn ein Interessenkonflikt mit anderen Aufgaben oder ein sonstiger wichtiger Grund in entsprechender Anwendung des § 626 des Bürgerlichen Gesetzbuches eintritt. Die Bestellung und der Widerruf sind in geeigneter Form den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt zu geben. Das Landeskirchenamt ist zu informieren.

§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt treten die Verordnung zur Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz (Datenschutzverordnung) vom 28. Januar 1987, KABl. S. 41, und die Rechtsverordnung zur Bestellung von örtlichen Beauftragten oder Betriebsbeauftragten für den Datenschutz vom 19. Dezember 2014, KABl. 2015 S. 7, außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit veröffentlicht.

Kassel, den 20. September 2016

Dr. He i n
Bischof

Anlage

Muster zur Bestellung eines/einer Betriebsbeauftragten für den Datenschutz / eines/einer örtlichen Beauftragten für den Datenschutz

Bestellung von Beauftragten nach § 22 Absatz 1 DSGVO-EKD und deren Stellvertretung

Frau/Herr (*Vorname, Name*)

wird für

(*Name und Adresse der kirchlichen Stelle*)

ab dem

- zur/zum **örtlich Beauftragten für den Datenschutz** (Kirchengemeinde, Kirchenkreis, kirchlicher Verband)
- als Vertretung der oder des örtlich Beauftragten für den Datenschutz
- zur/zum **Betriebsbeauftragten für den Datenschutz** (Bei kirchlichen Werken und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit)
- als Vertretung der oder des Betriebsbeauftragten für den Datenschutz

bestellt.

Die Bestellung erfolgt

- auf unbestimmte Zeit
- zeitlich befristet bis zum

Im Rahmen der Datenschutzaufgaben sind Sie weisungsfrei und dürfen wegen dieser Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Sie unmittelbar

..... (*Bezeichnung des gesetzlich oder verfassungsmäßig berufenen Organs*)

unterstellt.

.....

Ort, Datum, Unterschrift (Leitung)

Empfangsbestätigung

Das Berufungsschreiben zum/zur örtlichen Beauftragten für den Datenschutz / Betriebsbeauftragten für den Datenschutz habe ich erhalten.

.....

Ort, Datum, Unterschrift der bestellten Person

Arbeitsrechtliche Regelungen

**Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) sowie von ihm ergänzenden Tarifverträgen für die kirchlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Berufspraktikanten und Auszubildenden im Bereich der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ab 1. Juli 2008
hier: 16. Änderungsbeschluss vom 25. August 2016 (ARK 03/16)**

Die Arbeitsrechtliche Kommission hat in ihrer Sitzung am 25. August 2016 folgende Regelung beschlossen:

I.

Der TV-L-Anwendungsbeschluss vom 15. Mai 2008 (KABl. S. 99) - in der Fassung des 15. Änderungsbeschlusses vom 15. Oktober 2015 (KABl. S. 208) - wird wie folgt geändert:

- 16. Änderungsbeschluss -
Vom 25. August 2016

Anlage 3

- a) Muster für Arbeitsverträge mit Beschäftigten, die auf unbestimmte Zeit eingestellt werden, und
- b) Muster für Arbeitsverträge mit Beschäftigten, die befristet eingestellt werden,

werden wie folgt geändert:

In § 2 werden jeweils die Wörter „Gemäß § 3 des Kirchengesetzes über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter im kirchlichen und diakonischen Dienst vom 25. April 1979 (ARRG)“ durch die Wörter „Gemäß § 4 des Kirchengesetzes über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst vom 26. April 2013 (Arbeitsrechtsregelungsgesetz – ARRG.EKKW)“ ersetzt.

II.

Die Änderung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Kassel, den 1. September 2016 Landeskirchenamt
Joedt
Oberlandeskirchenrat

Urkunden

**Urkunde
über die Umwandlung der 1. Pfarrstelle
Am Hirschberg Großalmerode**

Gemäß Artikel 51 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) wird folgender Beschluss gefasst:

I.

Die 1. Pfarrstelle Am Hirschberg Großalmerode, Kirchenkreis Witzenhausen, wird in eine Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag umgewandelt.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. August 2016 in Kraft.

Kassel, den 30. Juni 2016

L.S.

Der Bischof
In Vertretung
Natt
Prälatin

**Urkunde
über die Umwandlung der 1. und 2.
Pfarrstelle Buchen gemäß Artikel 51
Absatz 1 und Absatz 2 der
Grundordnung der Evangelischen
Kirche von Kurhessen-Waldeck**

I.

Die 1. Pfarrstelle Buchen (Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag), Kirchenkreis Hanau, wird in eine Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag umgewandelt.

II.

Die 2. Pfarrstelle Buchen (Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag), Kirchenkreis Hanau, wird in eine Pfarrstelle mit vollem Dienstauftrag umgewandelt.

III.

Dieser Beschluss tritt am 1. September 2016 in Kraft.

Kassel, den 25. Juli 2016

L.S.

Der Bischof
In Vertretung
Natt
Prälatin

**Nachtrag zur
Urkunde
über die Vereinigung der
Evangelischen Kirchengemeinden
Arnsbach-Kerstenhausen und
Kleinenglis vom 2. Februar 2010**

I.

Mit Beschluss des Landeskirchenamtes vom 3. November 2009 (KABl. S. 41) wurden die Evangelischen Kirchengemeinden Arnsbach-Kerstenhausen und Kleinenglis zur Evangelischen Kirchengemeinde Schwalmphorte vereinigt.

II.

Als Folge aus der Vereinigung geht das Grundvermögen wie nachstehend aufgeführt über:

1. Aus dem Grundvermögen der Pfarrei Arnsbach-Kerstenhausen gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Schwalmphorte über:

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|---------------|------|-----------|-----------|
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 69 | 0,2435 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 56 | 0,7923 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 52/3 | 0,0605 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 53/1 | 0,4455 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 47/15 | 0,5986 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 47/19 | 0,4152 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 20/5 | 0,0597 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 7 | 5/3 | 0,8907 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 3 | 13/4 | 0,0131 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 20/18 | 0,4355 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 20/15 | 0,1477 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 6 | 24/10 | 1,2742 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 7 | 37 | 0,7076 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 7 | 36/2 | 0,6704 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 114 | 0,0502 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 120 | 0,3480 |
| Arnsbach | 507 | Arnsbach | 1 | 123 | 0,5730 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/1 | 0,0556 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/2 | 0,6922 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/5 | 3,5280 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/5 | 0,2190 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/5 | 0,1280 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/5 | 0,4892 |

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|---------------|------|-----------|-----------|
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 41/5 | 0,1040 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 35/3 | 3,7965 |
| Kerstenhausen | 408 | Kerstenhausen | 3 | 80 | 1,5487 |
| Borken | 2190 | Borken | 1 | 79 | 0,1515 |

2. Aus dem Grundvermögen der Pfarrei Kleinenglis gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die Pfarrei der Evangelischen Kirchengemeinde Schwalmphorte über:

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|--------------|------|-----------|-----------|
| Kleinenglis | 979 | Kleinenglis | 7 | 30 | 0,1455 |
| Kleinenglis | 979 | Kleinenglis | 1 | 313 | 2,7197 |
| Kleinenglis | 979 | Kleinenglis | 5 | 17 | 5,7114 |
| Großenenglis | 942 | Großenenglis | 10 | 39 | 2,0925 |

3. Aus dem Grundvermögen der Kirche Arnsbach-Kerstenhausen gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die Evangelische Kirchengemeinde Schwalmphorte über:

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|---------------|------|-----------|-----------|
| Arnsbach | 483 | Arnsbach | 7 | 35 | 4,0406 |
| Arnsbach | 483 | Arnsbach | 7 | 181/9 | 0,2516 |
| Arnsbach | 483 | Arnsbach | 6 | 47/16 | 0,7905 |
| Arnsbach | 483 | Arnsbach | 5 | 49/8 | 0,0992 |
| Arnsbach | 483 | Arnsbach | 1 | 115 | 0,3197 |
| Kerstenhausen | 406 | Kerstenhausen | 3 | 30/1 | 0,4487 |
| Kerstenhausen | 406 | Kerstenhausen | 6 | 95/5 | 0,0875 |
| Borken | 2618 | Borken | 1 | 80 | 0,3455 |

4. Aus dem Grundvermögen der evangelischen Kirchengemeinde in Borken-Kleinenglis gehen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke auf die Evangelische Kirchengemeinde Schwalmphorte über:

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|-------------|------|-----------|-----------|
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 61/20 | 0,0168 |

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|-------------|------|-----------|-----------|
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 21 | 0,0179 |
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 20/1 | 0,0073 |
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 20/4 | 0,2327 |
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 20/3 | 0,0038 |
| Kleinenglis | 948 | Kleinenglis | 7 | 20/2 | 0,0027 |

5. Aus dem Grundvermögen der Küsterei Arnsbach-Kerstenhausen geht das nachfolgend aufgeführte Grundstück auf die Küsterei der Evan-

gelischen Kirchengemeinde Schwalmputte über:

| Grundbuch von | Blatt | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche/ha |
|---------------|-------|---------------|------|-----------|-----------|
| Kerstenhausen | 376 | Kerstenhausen | 3 | 31/1 | 1,3666 |

III.

Dieser Nachtrag tritt nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Kassel, den 1. September 2016 Landeskirchenamt
L.S. Stey
Oberlandeskirchenrätin

Bekanntmachungen

Mitglieder der Theologischen Kammer

Am 11. Juli 2016 hat der Rat der Landeskirche gemäß Artikel 129 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Mitglieder der Theologischen Kammer neu berufen:

Pfarrer i. E. Katharina Bärenfänger, Tübingen

Pfarrer i. P. Johannes Böttner, Niedenstein

Pfarrer Dr. Burkhard Freiherr von Dörnberg, Issigheim

Pfarrer i. E. Friederike Erichsen-Wendt, Winddecken

Dekan Ralf Gebauer, Schmalkalden

Rektor Pfarrer Professor Dr. Rüdiger Gebhardt, Kassel

Predigerseminardirektor Pfarrer Dr. Manuel Goldmann, Hofgeismar

Pfarrer i. E. Gabriele Heppel-Knoche, Kassel

Professor Dr. Paul-Gerhard Klumbies, Universität Kassel

Pfarrer Dr. Christoph Koch, Langenstein

Pröpstin Sabine Kropp-Brandau, Bad Hersfeld

Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt, Kirchhain

Dekan Dr. Martin Lückhoff, Langenselbold

Pfarrer Professor Dr. Lukas Ohly, Ostheim

Pfarrer Henning Reinhardt, Malsfeld

Pfarrer i. E. Insa Rohrschneider, Marburg

Pfarrer i. E. Katrin Schindehütte, Marburg

Pfarrer i. E. Professorin Dr. Regina Sommer, Kassel

Pfarrer Dr. Thorsten Wap, Heringen

Pfarrer i. E. Maike Westhelle, Marburg

Studienleiterin Pfarrer i. E. Dr. Ursel Wicke-Reuter, Hofgeismar

Kassel, den 14. September 2016

Dr. Heine
Bischof

Mitglieder der Liturgischen Kammer

Am 11. Juli 2016 hat der Rat der Landeskirche gemäß Artikel 129 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Mitglieder der Liturgischen Kammer neu berufen:

Kirchenmusikerin Karin Dannenmaier, Schlüchtern

Pfarrer Professor Dr. Lutz Friedrichs, Kassel

Pfarrer Dr. Manfred Gerland, Herleshausen

Pfarrer Lars Hillebold, Kassel

Prädikantin Hanna Hirschberger, Kassel

Dekanin Ulrike Laakmann, Witzenhausen

Pfarrer i. E. Imke Leopold, Wippershain

Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum, Marburg

Pfarrer i. E. Beate Rilke, Wächtersbach

Pfarrerinnen Katrin R o u w e n, Marburg
 Pfarrerin Maren S a d o w s k i, Melsungen
 Pfarrerin Tamara S c h ä f e r, Springstille
 Pfarrerin Anke T r ö m p e r, Kassel
 Pfarrer Hermann T r u s h e i m, Hanau
 Professorin Dr. Ulrike W a g n e r - R a u, Marburg
 Pfarrer Frank W e b e r, Bad Hersfeld
 Propst Helmut W ö l l e n s t e i n, Marburg
 Pfarrerin Margit Z a h n, Hanau
 Pfarrer Michael Z e h e n d e r, Neuenstein

Kassel, den 14. September 2016

Dr. H e i n
 Bischof

Mitglieder der Bildungskammer

Am 12. September 2016 hat der Rat der Landeskirche gemäß Artikel 129 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Mitglieder der Bildungskammer neu berufen:

Studiendirektor Ludger A r n o l d, Weißenborn
 Rektorin z. A. Renate D ö r r i e, Waldeck
 Studiendirektor Michael F i s c h e r, Marburg
 Ministerialdirigent a. D. Martin G ü n t h e r, Langenselbold
 Bereichsleiterin Regine H a b e r - S e y f a r t h, Kassel
 Referatsleiterin Elke H a r t m a n n, Kassel
 Studienleiter Pfarrer Uwe J a k u b c z y k, Hofgeismar
 Pfarrer Dr. Rüdiger J u n g b l u t h, Kassel
 Dekan Hermann K ö h l e r, Cölbe
 Schulaufsichtsbeamter Jürgen K r o m p h o l z, Bebra
 Oberlandeskirchenrätin Dr. Gudrun N e e b e, Kassel
 Sonderpädagogik-Fachberaterin Birgitt N e u k i r c h, Immenhausen
 Rektorin i. K. Susanne N e u k i r c h, Schmalkalden
 Studienleiter Pfarrer Dr. Achim P l a g e n t z, Marburg
 Pfarrerin Birgit S c h a c h t, Berneburg
 Pfarrer Dr. Uwe S c h ä f e r, Willingshausen
 Wiss. Referent Dr. Michael S c h n e i d e r, Frankfurt am Main

Professor Dr. Bernd S c h r ö d e r, Göttingen
 Pröpstin Katrin W i e n o l d - H o c k e, Kassel

Kassel, den 14. September 2016

Dr. H e i n
 Bischof

Mitglieder der Kammer für Mission und Ökumene

Am 12. September 2016 hat der Rat der Landeskirche gemäß Artikel 129 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Mitglieder der Kammer für Mission und Ökumene neu berufen:

Pfarrerinnen Claudia B a r t h, Kaufungen
 Referent Jean-Félix B e l i n g a - B e l i n g a, Frankfurt am Main
 Propst Bernd B ö t t n e r, Hanau
 Pfarrer Reinhard B r a n d, Kassel
 Referentin Christine G a r v e - L i e b i g, Diemelstadt
 Oberlandeskirchenrätin Dr. Ruth G ü t t e r, Kassel
 Pfarrer Dr. Andreas H e r r m a n n, Frankfurt am Main
 Dekan Dr. Frank H o f m a n n, Bad Hersfeld
 Studienleiter Pfarrer Bernd K a p p e s, Hofgeismar
 Pfarrerin Katrin Edith K l ö p f e l, Herleshausen
 Pfarrerin i. P. Elisabeth K r a u s e - V i l m a r, Marburg
 Dekan Norbert M e c k e, Melsungen
 Pfarrer Johannes M e i e r, Kassel
 Studienleiter Pfarrer Dr. Diethelm M e i ß n e r, Hofgeismar
 Pfarrer Bernd M ü l l e r, Kassel
 Pfarrerin Sieglinde R e p p - J o s t, Eschwege
 Pfarrer Michael S c h ü m e r s, Spangenberg
 Pfarrer Helmut T ö r n e r - R o o s, Frankfurt am Main
 Pfarrer Stefan W e i ß, Kassel

Kassel, den 14. September 2016

Dr. H e i n
 Bischof

Personal- und Stellenangelegenheiten

Personalia

Die Inhalte des Abschnitts „Personalia“ sind im Internet nicht einsehbar.

Pfarrstellenausschreibungen

Bergshausen, Kirchenkreis Kaufungen

Mit der Pfarrstelle verbunden ist als Zusatzauftrag „Blindenseelsorge im Sprengel Kassel“.

(erneute Ausschreibung)

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

1. Pfarrstelle Buchen, Kirchenkreis Hanau

(Pfarrstelle mit halbem Dienstauftrag)

(Ausschreibung wegen Feststellung der Anstellungsfähigkeit der mit der Versehung der Pfarrstelle beauftragten Pfarrerin im Probedienst)

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

Landau, Kirchenkreis Twiste-Eisenberg

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

Solz, Kirchenkreis Rotenburg

Mit der Pfarrstelle verbunden ist als übergemeindlicher Zusatzauftrag „Pfleger spiritueller Lebens in der Landeskirche unter besonderer Berücksichtigung der Kommunität Imshausen“.

Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl und Präsentation.

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Profile der ausgeschriebenen Pfarrstellen sind im Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“, auf Anfrage erhältlich.

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon: 0561 9378-235 erfragt werden.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin vorgesehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Bewerbungen sind **bis zum 31. Oktober 2016** unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ zu richten; eine Durchschrift ist an das für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständige Dekanat zu senden.

Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 04183

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Landeskirchenamt, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Postadresse: Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
Telefon: 0561 9378-0, Fax: 0561 9378-400; E-Mail: landeskirchenamt@ekkw.de
Evangelische Bank eG, IBAN: DE3352060410000003000, BIC: GENODEF1EK1

Herstellung: Plag gGmbH, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Der Jahresabonnementspreis beträgt 25,00 Euro (inklusive Versandkosten)

Erscheinungsweise: monatlich bzw. bei Bedarf